

Aus zwei Vereinen zum STV Sumiswald

Turnen: Durch die Fusion des Frauenturnvereins und des Turnvereins ist in Sumiswald neu der Sport- und Turnverein (STV Sumiswald) entstanden und an der ersten HV bestätigt worden.

Aus beiden Vereinen, dem Frauenturnverein und dem Turnverein Sumiswald, wurde schon letztes Jahr eine Arbeitsgruppe gebildet um eine Fusion der beiden Vereine aufzugleisen. Ausschlaggebend für die lang anhaltenden Diskussionen und den Wunsch zu fusionieren war unter anderem die geteilte Verantwortung für die Kinder- und Jugend-Sportmöglichkeiten. Die Arbeitsgruppe erarbeitete einen Fusionsvertrag, der an den Hauptversammlungen der einzelnen Vereine zu genehmigen war. Dies taten die beiden Vereine einstimmig. Zudem wurden die amtierenden Vorstandsmitglieder verabschiedet und für ihre Einsätze und Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Renate Riesen wird Präsidentin

Cornelia Schuler, welche als Tagespräsidentin durch die Fusionshauptversammlung führte, konnte 38 Turnerinnen und Turner begrüßen. Unterstützt wurde sie durch Petra Schnellmann, in der Rolle als Tagessekretärin. Nach Genehmigung der Statuten und des Reglements stand die Wahl des neuen Vorstands an. Anschließend die Wahl der Präsidentin. Die Vereinsleitung des neuen Vereins präsentiert sich wie folgt: Präsidium: Renate Riesen-Hess, Vizepräsidium: Daniela Reber, Administration: Martina Liechi, Finanzen: Larissa Järmann, TK-Erwachsene: Denja Mosimann, TK-Jugend: Franziska Kaderli, J+S-Coach: Cornelia Schuler, Beisitzerin: Petra Schnellmann. Das erste Budget des neuen Vereins wurde durch die Finanzverantwortliche Larissa Järmann präsentiert. Zum Abschluss wurde unter dem Traktandum Verschiedenes noch über die geplanten Helfereinsätze diskutiert. Das 2020 ist ein sehr reich mit Anlässen befrachtetes Jahr in Sumiswald. *egs.*

WZ, 12.03.20